

Verlagstwechsel

Durch die Eingliederung des Deutschen Landwirtschaftsrates in den Reichsnährstand geht die bisher von diesem Verband herausgegebene Zeitschrift

Steuer und Recht des Landwirts

in unseren Verlag über. Diese Zeitschrift wird in ihrem 2. Jahrgang ab Januar 1934 als Mitteilungsblatt des Reichsnährstandes unter dem Titel

Recht des

Reichsnährstandes

Zeitschrift für das gesamte Agrarrecht und die verwandten Rechtsgebiete

Hauptchriftleiter:

Landgerichtsrat Dr. Wilhelm Saure

Leiter der Rechtsabteilung im Stabsamt des Reichsbauernführers
erscheinen.

Diese Zeitschrift wird mit größter Vollständigkeit und Zuverlässigkeit alle Fragen des Bauern- und Landwirtschaftsrechts behandeln unter umfassender Berücksichtigung und Einbeziehung aller für den Bauernstand und die Landwirtschaft bedeutsamen Grenzgebiete, wie die Darstellung des allgemeinen bürgerlichen Rechts, soweit es für diese Fragen von Bedeutung ist; des Erbhofrechts, des Siedlungs- und Pachtwesens, des landwirtschaftlichen Steuerrechts, des Genossenschaftswesens. Desgleichen werden auch die Fragen der Ent- und Umschuldung des Bank- und Kreditwesens, des Forst-, Jagd-, Fischerei- und Wasserrechts, des Wirtschafts- und Sozialrechts, der Bevölkerungspolitik und der Rassenhygiene eingehend berücksichtigt werden.

Außer Aufsätzen allgemeineren Inhalts aus berufener Feder wird das „Recht des Reichsnährstandes“ alle wesentlichen Entscheidungen abdrucken und besprechen, eine Zeitschriften- und Bücherschau einfügen.

In einem daneben erscheinenden „Gesetzesdienst“ wird das gesamte Gesetzesmaterial des Reiches und der Länder nebst allen bedeutsamen Verordnungen, Verfügungen, Runderlassen und Anweisungen der Ministerien und Behörden auf diesem Gebiete fortlaufend umgehend veröffentlicht werden, um den Überblick zu erleichtern.

Interessenten: Staats-, Länder- und Gemeindebehörden, Amts- und Landgerichte, Finanzämter, Universitäten, Rechtsanwälte, Buchrevisoren und Steuerberater, landwirtschaftl. und forstwirtschaftl. Hochschulen, Landesbauern- und Kreisbauernführer, Bibliotheken, landwirtschaftl. Genossenschaften, Auerbengerichte, landwirtschaftl. Banken, Sparkassen.

Umfang und Bezugsbedingungen: Erscheint monatlich einmal, die Beilage „Gesetzesdienst“ nach Bedarf 2–3 mal im Monat (wird nur in Verbindung mit der Zeitschrift geliefert). Umfang einschl. Beilage ca. 64 Seiten. Preis vierteljährlich RM 6.— ord., Lieferung erfolgt nur durch die Post. Der Rabattsatz von 20% wird den Buchhandlungsfirmerien rückvergütet. Prospekte und Bestellkarten stehen auf Anforderung gern zur Verfügung.

Neudeutsche Verlags- und Treuhand-Gesellschaft m. b. H., Berlin SW 11